



Ausbau der Präventionsarbeit in Hernals

Die Bezirksrätin Isa Knilli (LINKS) stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung am 09. Juni 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständige Dienststelle des Magistrats Wien (MA 57) möge das Angebot der Präventionsarbeit sexueller und häuslicher Gewalt im Bezirk ausbauen. Diese Arbeit kann in Form von Workshops angeboten werden, für Kinder und Jugendliche an Schulen, aber auch in einem Format für Erwachsene. Präventionsarbeit beinhaltet hier zum einen, die Prävention Täter*innen zu werden, zum anderen die Prävention Opfer zu werden.

Begründung:

Die sexualisierte und häusliche Gewalt in Österreich ist hoch, und steigt in vergangenen Monaten vielmehr als das sie sinken würde, wie unter anderem auch an den 14 Femiziden, die allein im letzten halben Jahr passiert sind, zu erkennen ist. Während eine längerfristige Lösung, um Hierarchien, Machtgefälle und damit einhergehende Gewaltpotentiale zu vermindern und konsequent aufzuheben, die Überwindung des Patriarchats ist, können wir auch kleinere Schritte auf Bezirksebene unternehmen, um sexualisierte und häusliche Gewalt zu bekämpfen. Hier bietet sich die Präventionsarbeit, zum an, um potentielle Opfer zu schützen, sowie um potentiellen Täter*innen vorzubeugen. Der momentan in der Rötzergasse angesiedelte Verein "Frauenberatung Notruf bei sexueller Gewalt" bietet zum Beispiel einen möglichen Teil einer so einer Präventionsarbeit bereits an, wobei diesem die notwendige Finanzierung, um das Angebot nachhaltig und vollständig anzubieten im Moment fehlt.



Für die Fraktion LINKS

Isa Knilli